



Aktuarin  
Daniela Dalle Case  
Bergstr. 1b, 9100 Herisau

Telefon: 071 352 91 00  
E-Mail: Aktuar@oasv.ch

## Einladung zur Schiesskonferenz

Freitag den 29. Oktober 2021, 20.00 Uhr

*Wo: Schützenhaus des ASV Herisau-Waldstatt*

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Schiesskonferenz vom 25.10.2019 (kein Protokoll 2020, da keine SK)
4. Abnahme der Jahresberichte
  - 4.1. 1. Schützenmeister
  - 4.2. 2. Schützenmeister
  - 4.3. Nachwuchsobmann
  - 4.4. Veteranenobmann
5. Anträge
  - 5.1. Der Sektionen: keine bekannt
  - 5.2. Des Vorstandes: Reglementsanpassung
6. Bewilligung der Schiessanlässe im OASV für das Jahr 2022
  - 14. Rheintaler Kniend-Meisterschaft 10m in Au-Widnau: 18.1. und 28.-29.1.2022
  - Jubiläumsschiessen 150 Jahre ASV Herisau-Waldstatt: 10.-12. und 17.-19.6.2022
7. Orientierung / Behandlung von Anträgen an den EASV Schützenrat
  - Antrag Bürglen; Kategorieneinteilung 2022
8. Vergabe der Verbandsanlässe 2022 im OASV
  - Verbandsschiessen
  - GM-Final
  - Nachwuchs GM-Final
  - Jugend- und Juniorentreffen
  - Veteranenschiessen und Veteranenmeisterschaft
  - Schlusschiessen
9. Absenden Zinn-Service-Match
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf die Delegierten der OASV-Sektionen.

### Der OASV-Vorstand

- Beschickungsrecht:** - Verbands-Vorstand, 2 Vertreter pro OASV-Sektion, Präsident GPK, Schützenräte OASV
- Beilagen:** - Jahresberichte und Protokoll 2019
- Separate Beilagen:** - Zusammenfassung der Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge  
- Antrag von Bürglen



# Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

Aktuarin  
Daniela Dalle Case  
9100 Herisau

Telefon: 071 352 91 00  
E-Mail: [Aktuar@oasv.ch](mailto:Aktuar@oasv.ch)

## Protokoll

der Schiesskonferenz des OASV  
Freitag 25.10.2019, 20.00 – 22.30 Uhr  
Schützenhaus Kammernholz, Herisau

<b>Vorsitz:</b>	Hans Streuli, Präsident	
<b>Anwesend:</b>	Daniela Dalle Case, Marco Dalle Case, Wendel Forrer, Urs Heeb, Vreni König, Robert Menzi, Raffael Müller, Ralf Zellweger	
<b>Gäste:</b>		
<b>Sektionen:</b>	Vertreter aus 15 Sektionen	
<b>Stimmberechtigt:</b>	34 Stimmberechtigte, Absolutes Mehr 18	
<b>Entschuldigt:</b>	EASV SM Renato Harlacher GPK-Präsident: Richard Zwicker	
<b>Unentschuldigt:</b>	Sektion Schönengrund	
<b>Traktanden:</b>		
	1. Begrüssung und Appell	2
	2. Wahl der Stimmzähler	2
	3. Protokoll der Schiesskonferenz vom 26.10.2018	2
	4. Abnahme der Jahresberichte	2
	4.1. Des 1. Schützenmeisters, Urs Heeb	2
	4.2. Des 2. Schützenmeisters, Röbi Menzi	2
	4.3. Des Nachwuchsobmannes, Raffael Müller	2
	4.4. Des Veteranenobmannes, Wendel Forrer	2
	4.5. Des Matchchefs, Marco Dalle Case	3
	5. Anträge an die Schiesskonferenz vom 25.10.2019	3
	5.1. Der Sektionen	3
	5.2. Des Vorstandes	3
	6. Bewilligung der Schiessanlässe im OASV für das Jahr 2020	3
	7. Orientierung / Behandlung von Anträgen an den EASV-Schützenrat	4
	7.1. Antrag: Annullierung Swiss-Cup und Rückführung zur GM (ASV Frutigen)	4
	7.2. Antrag: Aufhebung Quali Limite für SM (ZSAV)	4
	7.3. Antrag: Sektionsresultat Jubi Schiessen Langenhard (TASV)	4
	7.4. Antrag: Gesuch für EASF 2022 in Neuwil (TASV)	4
	7.5. Antrag: Auflageschiessen (EASV Schützenmeister mit Arbeitsgruppe)	4
	8. Vergabe der Verbandsanlässe	5
	9. Absenden Zinn-Service-Match	6
	10. Verschiedenes	6

**SWISSLOS**  
Sportfonds Appenzell Ausserrhoden

## 1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Hans Streuli begrüsst die Vorstands-Mitglieder und die Vertreter der Sektionen an der Schiesskonferenz in Herisau. Besonders begrüsst er die Ehrenmitglieder Erwin Grossglauser, Ernst Preisig, Köbi Schoch, Manfred Wildhaber, Ernst Zellweger. Hans freut sich, dass bis auf Schönggrund alle Sektionen vertreten sind. Von der GPK ist Franz Manser anwesend.

Leider musste im OASV-Schlusschiessen wieder ein Rückgang von 6 Schützen in Kauf genommen werden und somit waren es sogar weniger als 100 Schützinnen und Schützen, die teilgenommen haben. Es waren nicht mal alle Sektionen vertreten, teilt der Präsident mit Bedauern mit.

Der Höhepunkt der letzten Schiesssaison sei sicher das EASF in Ringgenberg gewesen. Die Stimmung am Fest war sehr gut und es konnten einige Spitzenresultate von OASV-Schützen verzeichnet werden, Details können den Jahresberichten der Ressortleiter entnommen werden.

An den 30m Schweizer-Meisterschaften gab es in diesem Jahr leider keine Medaillen für Schützen aus unserem Verband. Die Teilnahme von nur drei Teilnehmern 30m stehend Junioren stimmen den Präsidenten etwas nachdenklich. Der Präsident fragt sich, woher kommen dann die zukünftigen Nationalmannschafts-Schützen?

Erfreulich waren jedoch die Resultate an der 10m Meisterschaften kniend. In den vorderen Rängen waren einige OASV-Schützen zu finden. Elite: 1. Rang Raffael Müller, 3. Rang Ralf Zellweger und auf den Rängen 5 – 8: Stefan Haag, Carmen Zellweger und Ernst Zellweger, Melanie Brülisauer.

Bei den Junioren wurden die Ränge 1 - 4 von Janine Dürst, Ibai Pfister, Yanick Abderhalden, Christoph Winteler und die Ränge von 6 – 7 von Kyle Lüthi und Robin Bleiker belegt, diese kamen aus fünf verschiedenen OASV-Sektionen.

Änderungen der Traktandenliste werden nicht gewünscht. Der Präsident Hans Streuli erklärt die Sitzung somit offiziell für eröffnet. 15 Sektionen bzw. 34 Stimmberechtigte sind anwesend, Absolutes Mehr 18.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Melanie Brülisauer wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

*Abstimmung: einstimmig angenommen.*

## 3. Protokoll der Schiesskonferenz vom 26.10.2018

Das Protokoll wurde nach der letzten Schiesskonferenz und nochmals mit der Einladung dieser SK per Mail zugestellt. Änderungen und Ergänzungen werden keine gewünscht. Das Protokoll wird angenommen und der Aktuarin Daniela Dalle Case verdankt. *Abstimmung: einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.*

## 4. Abnahme der Jahresberichte

Der Präsident lobt die sachlich und wie immer ausführlich verfassten Berichte der Vorstandsmitglieder. Er verzichtet diesmal auf die Vorstellung der Berichte, da bei späteren Traktanden noch einige Diskussionen erwartet werden.

### 4.1. Des 1. Schützenmeisters, Urs Heeb

Siehe separate Aufstellung im Jahresbericht.

### 4.2. Des 2. Schützenmeisters, Röbi Menzi

Der Durchführungsort für das Schlusschiessen wird im Jahresbericht nachträglich noch angepasst. Der Anlass wurde in Altstätten und nicht in Herisau durchgeführt.

### 4.3. Des Nachwuchsobmannes, Raffael Müller

Siehe separate Aufstellung im Jahresbericht.

### 4.4. Des Veteranenobmannes, Wendel Forrer

Siehe separate Aufstellung im Jahresbericht.

## 4.5. Des Matchchefs, Marco Dalle Case

Siehe separate Aufstellung im Jahresbericht.

Sämtliche Jahresberichte wurden einzeln zur Diskussion freigegeben und darüber abgestimmt.

*Abstimmung: einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.*

Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandskollegen für den grossen und uneigennütigen Einsatz während des ganzen Jahres. Er lobt auch die Unterstützung unter den Vorstandsmitgliedern, auch ausserhalb des eigenen Ressorts. Auch ein Dank an alle Helfer in den Sektionen, welche uns tatkräftig unterstützen.

## 5. Anträge an die Schiesskonferenz vom 25.10.2019

### 5.1. Der Sektionen

Antrag zur Anpassung Verbandsmeisterschaft vom ASV Weesen:

- 3 Vorrunden mit je 10 Schützen (20 Schuss), 2 Halbfinale mit je 9 Schützen (20 Schuss), 1 Final mit 10 Schützen (30 Schuss) = Total 6 Durchgänge
- Start: 8.00 Uhr – Absenden ca. 17.00 Uhr

**Abstimmung: Antrag abgelehnt: 3 Stimmen für den Antrag, 30 Gegenstimmen, 1 Enthaltung**

### 5.2. Des Vorstandes

Gegenantrag (zum Antrag von Weesen) vom OASV-Vorstand zur Veränderung der Verbandsmeisterschaft:

- Nachteil aus Sicht des OASV-Vorstandes ist bei der Variante von Weesen die sehr lange Präsenzzeit der Schützen.

Aus diesem Grund wurde vom OASV-Vorstand ein Gegenantrag mit folgenden Änderungen vorgeschlagen:

- Reduktion der qualifizierten Schützen von 30 auf 20 Teilnehmer
- Teilnehmerzahlen am Cup- und Verbandsschiessen (zählt als Quali für die Meisterschaft) sind in den letzten Jahren über 25% gesunken
- Der Wettkampf könnte somit auch wieder in einem halben Tag durchgeführt werden

**Abstimmung: Gegenantrag: Mehrheit hat angenommen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen**

Im nächsten Jahr wird die Verbandsmeisterschaft nochmals mit 30 Schützen durchgeführt (wie bisher). Die Reglementsanpassung wird erst ab der nächsten Schiesskonferenz 2020 eingeführt.

## 6. Bewilligung der Schiessanlässe im OASV für das Jahr 2020

Für das kommende Jahr werden 3 Anlässe in unserem Verbandsgebiet durchgeführt und zwar:

- **13. Rheintaler Kniend Meisterschaft** vom 21. und 31. Januar – 1. Februar 2020 in Au-Widnau
- **Walensee Schiessen in Weesen** am 26./28.-30. August und 5. – 6. September

*Abstimmung: Die Anlässe werden einstimmig angenommen.*

Nur informativ:

- **40. Thuraumeisterschaft** 10m in Wil findet am 11./13./14. Dezember statt

Der Präsident dankt den Vereinen für die Durchführung der Anlässe und fordert die Sektionen auf, diese Anlässe möglichst geschlossen zu besuchen.

## 7. Orientierung / Behandlung von Anträgen an den EASV-Schützenrat

### 7.1. Antrag: Annullierung Swiss-Cup und Rückführung zur GM (ASV Frutigen)

- Folgende Erläuterungen werden zu diesem Antrag geäussert:
- Sinkende Zahlen der teilnehmenden Gruppen
- Ein Final der nur wenige interessiert, da nicht die «beste» Mannschaft gewinnt
  - ASV Wattwil, ist für die Annullierung des Swiss-Cups, jedoch finden sie, dass man nicht mehr zurück zur alten Form der Gruppenmeisterschaft soll, sondern dass gleichzeitig auch noch ein paar Anpassungen gemacht werden sollten. Mögliche Anpassungen bei einer Rückführung zur GM: 4 anstatt 5 Schützen pro Gruppe, auch bei den Heimrunden ein 20 Schuss Programm pro Schütze
- Herisau meint, dass bei der Qualifikation schon anfangs «gute» Sektionen ausgeschieden sind und am Schluss wurden doch noch ausgeschiedene Sektionen für das Final nachselektioniert.
- Antrag: Swiss Cup aufheben – annehmen. Jedoch nicht zurück zur bisherigen GM, sondern mit einer Arbeitsgruppe soll eine «neue» Ausführung für den Anlass erarbeitet werden.
- Spannung am Final fehlte, da man nur auf dem Bildschirm gesehen hatte, welcher Schütze wo war. Vielleicht wäre es noch sinnvoll, wenn man wie früher die Resultate kleben könnte oder es gibt eine andere Möglichkeit.

#### **Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen**

Die Vertreter des OASV werden dem Schützenrat den Vorschlag, gemäss dem Antrag der Sektion Wattwil als Änderungsantrag zum bestehenden Antrag von Frutigen unterbreiten: Abschaffung des Swisscups aber mit gleichzeitiger Überarbeitung des alten Gruppenmeisterschaftsreglements.

### 7.2. Antrag: Aufhebung Quali Limite für SM (ZSAV)

- Die Limite gilt nur, wenn die SM an einem EASF oder UV-Verbandsfest stattfindet
- 10m Schiessen gibt es keine Limiten
- NW-Schützen sollten solche Wettkämpfe bestreiten können
- Erwin weiss noch, wie das beschlossen wurde. Doch er meint auch, dass dies veraltet sei und der Antrag angenommen werden soll.

#### **Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen**

### 7.3. Antrag: Sektionsresultat Jubi Schiessen Langenhard (TASV)

- TASV will, dass das Sektionsresultat vom Jubischiessen in Langenhard nicht für die Berechnung des Sektionsdurchschnittes verwendet wird.
- Es sollen nur Sektionen vom ZKAV an diesem Schiessen teilnahmeberechtigt gewesen sein. – Stimmt so nicht, Schützen aus 9 Sektionen aus anderen Verbänden haben auch daran teilgenommen. Da es jedoch ein kleiner Stand war, waren die Scheiben rasch ausgebucht und man konnte somit nicht teilnehmen.

#### **Abstimmung: Antrag einstimmig abgelehnt.**

### 7.4. Antrag: Gesuch für EASF 2022 in Neuwil (TASV)

- Gesuch für die Durchführung des EASF in Neuwil 2022

#### **Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.**

### 7.5. Antrag: Auflageschiessen (EASV Schützenmeister mit Arbeitsgruppe)

- Wendel und Urs (beide von der Arbeitsgruppe) erklären:  
Man will in erster Linie nicht, das Auflageschiessen fördern, sondern man will der Altersgruppe zwischen 30 – 50jährigen die Möglichkeit geben, dass sie über das Auflageschiessen ins Frei-schiessen übergehen können. Aber auch, dass unter 70jährige mit dem Auflageschiessen weiterschiessen könnten, wenn sie körperlich angeschlagen sind und nicht vorzeitig aufhören. Es ist beängstigend, wenn man sieht, wie viele 16 – 20jährige Schützen aufhören. Mit diesem Antrag soll man allfällige Probleme beim Frei-schiessen beheben – Ziel soll jedoch immer noch das «Kniend-Frei-schiessen» sein. Man soll nicht Neid und Missgunst walten lassen, sondern offen sein für etwas Neues, was Hoffnung auf mehr Mitglieder macht.
- Folgende Wortlaute gibt es zu diesem Antrag:
  - Rückgang an den Verbandsanlässen zeigt, dass es Zeit ist, etwas zu ändern. Rückgänge in den letzten 10 Jahren in Zahlen: Cupschiessen von 166 auf 105 Schützen (Heimprogramm), Verbands- und Schlusschiessen: über 30% weniger Schützen. Auch an den Eidgenössischen ist ein massiver Rückgang zu erkennen: 1981: 3000 Schützen, 2018: 900 Schützen. Alle Sektionen sind angeschlagen und suchen dringend neue Mitglieder. Ein neuer Schütze, welcher aufgelegt schießt, hat sicher Ambitionen frei zu schießen.

- Frei-schiessen war für Silvia O. als 16jährige sehr schwierig, weil sie eher klein und die Armbrust sehr schwer war. Man fängt in diesem Alter mit der Lehre an, hat nicht viel Geld etc. – sie findet man sollte die freie Wahl haben, wann man vom aufgelegt - auf das frei schiessen wechseln wird.
  - Es spielt überhaupt keine Rolle, ob wir das Aufgelegt-schiessen für alle öffnen. Denn es wird immer ambitionierte Schützen geben, welche Spitzenschützen sein möchten und ein Mittelfeld, die nicht so ambitioniert sind. Ein aufgelegt-Schütze nimmt uns ja nichts weg. Besser sogar es ist ein Mitglied mehr und nimmt auch an einem Fest teil. Kameradschaft wird gefördert und Mitgliederzahlen können erhöht werden.
  - Beim Gruppenplausch wird oft gefragt, ob wir Mitglieder auch aufgelegt schiessen. Wenn man da sagen könnte, ihr könnt auch mit aufgelegt starten, dann würden diese eher in den Verein kommen. Das Aufgelegt-schiessen wäre somit bei über 16jährigen eine super Möglichkeit für einen Einstieg.
  - Aufgelegt-schiessen ja, aber es soll bei den Wettkämpfen zwei Kategorien geben.
- 
- Gegenstimmen sagen, dass mit diesem Antrag das Auflageschiessen gefördert wird und man die Jungschützen nicht zum Frei-schiessen animieren kann. Dies sei eher ein Rückschritt.
  - Bedenken, dass viele auf aufgelegt wechseln werden. Wenn dies aber angenommen wird, dann sollen unbedingt zwei Ranglisten geführt werden. Finanziell gemäss Einladung der DV, hat der EASV im Budget 2019 – CHF 33'000 vom Swiss Olympic und vom BASPO. Die Verträge müssten dann neu ausgehandelt werden, es könnte massive Kürzungen geben. PowerBow kann nicht zwei Ranglisten für den gleichen Wettkampf machen. Resultat «frei geschossen», kommt vor dem Resultat «aufgelegt geschossen».
  - Konkurrenz von 30 – 60jährigen gegenüber den älteren Schützen ist zu gross, resp. die frei-schiessenden Schützen gehen unter, da die aufgelegt-schiessenden Schützen mitschiessen können und eine starke Konkurrenz werden.
  - Hinweis von der Arbeitsgruppe: Für die Sitzend-schiessenden bis 60jährig wird immer noch ein Stellungsausweis benötigt werden. Wichtig sei auch, dass nur Schützen, welche die Armbrust selber spannen können und den Pfeil selber aus dem Blei nehmen, an Schützenfesten teilnehmen dürfen. Der Betreuer darf nicht mithelfen.
- Der Präsident beendet die Diskussion mit folgender Weisheit: Wenn die Winde der Veränderung wehen, bauen einige Menschen Mauern, und andere Windmühlen. (Chinesische Weisheit)
- Abstimmung: Antrag angenommen: 24, Gegenstimmen: 8, Enthaltungen 2**

Über die Anträge 7.1. – 7.5. wird an der EASV Schützenratstagung vom 23. November in Ringgenberg abgestimmt. Unsere Abstimmungsresultate werden von den OASV-Schützenräten an der Tagung vertreten.

## 8. Vergabe der Verbandsanlässe

<b>Anlass</b>	<b>Wo</b>	<b>Wann</b>
<b>Verbandsschiessen</b>	Rheineck	15.-17. Mai und 22.-24. Mai
<b>Veteranenschiessen</b>	Goldach	6. Juni
<b>GM-Final</b>	Herisau-Waldstatt	15. August
<b>NW GM-Final</b>	Schwellbrunn	16. August
<b>Jugend- und Juniorentreffen</b>	Tübach	6. und 12. September
<b>Schluss-Schiessen</b>	Wattwil	26.-27. Sept. und 3.-4. Oktober

Die Austragungsorte für die oben erwähnten Anlässe wurden von den Anwesenden  *einstimmig angenommen*.

Zur Information (ohne Abstimmung):

<b>Anlass</b>	<b>Wo</b>	<b>Wann</b>
<b>10m Matchmeisterschaft</b>	Ebnat-Kappel	18. Januar
<b>10m Nachwuchstreffen</b>	Au-Widnau	29. Februar und 1. März
<b>Quali NW-Verbandewettkampf</b>	Degersheim	10. Mai
<b>Verbandsmeisterschaft</b>	Herisau-Waldstatt	13. Juni
<b>Matchmeisterschaft 30m</b>	Herisau-Waldstatt	29. August

Der Präsident dankt den Vertretern der Vereine für die Durchführung der Anlässe.

Bewerbungen für 2021:

**Verbandsschiessen nach Turnus** → Flums 05 / Tübach 07

**Schlusschiessen nach Turnus** → Herisau 03 / Goldach 08

## 9. Absenden Zinn-Service-Match

Röbi Menzi gibt bekannt, dass er noch 2 Teilnehmer hat: Bruno Müller mit 280 und Markus Graf 278, beide haben die 19. Auszeichnung erhalten. Dieser Wettkampf kann sicher im nächsten Jahr abgeschlossen werden.

## 10. Verschiedenes

- **Anträge** für die **Delegiertenversammlung** müssen bis am 31.12. beim Präsidenten eintreffen.
- **Verdienstmedaille:** Antragsformular gibt es im Internet EASV unter Verband EASV – Statuten/Reglemente, auch eine Restpunkttabelle ist dort zu finden. Bitte bis Ende November dem Präsidenten melden.
- Antrag mit Armbrustlebenslauf für **40 Jahre Armbrustschiessen** bis Ende November an den Präsidenten senden. Es wird jeweils eine Wappenscheibe mit Kostenaufteilung: ½ Verband und ½ Verein abgegeben.
- Franz Manser hat seinen Rücktritt als GPK-Mitglied bekanntgegeben, es wird ein Nachfolger gesucht. Es wäre schön, wenn sich eine Person aus unserem Verband freiwillig melden würde.
- Adressverwaltung: Bitte **Mutationen**, wie auch Mailadressen laufend an Urs Heeb melden, damit die Einladung für die Schiesskonferenz, DV etc. an die korrekte Adresse gesandt wird. Urs wird eine aktuelle Liste an alle Schützenmeister und Aktiare senden: Ziel wäre es, dass per Anfang neuer Saison die aktuellen Daten in der Datenbank mutiert sind.

### Nächste Termine:

- **Thuraumeisterschaft** am 11./13./14. Dezember 2019 in Wil
- **OASV Veteranenversammlung** am Freitag 7. Februar 2020, 19.30 Uhr im Casino in Herisau
- **OASV 10m Match-Meisterschaft** am 18. Januar 2020 in Ebnat-Kappel (2. Stellung gratis)
- **Rheintaler Kniendmeisterschaft** am 21./31. Januar und 1. Februar 2020 in Au-Widnau
- **OASV DV** am 14. März 2020 in Ebnat-Kappel

→ [www.oasv.ch](http://www.oasv.ch) – OASV-Homepage für weitere Ausschreibungen beachten ←

Der Präsident bedankt sich herzlich für die Gastfreundschaft des ASV Herisau-Waldstatt und wünscht allen Schützen eine gute 10m Saison den anderen eine gute Winterpause und natürlich eine gute Heimfahrt. Er schliesst die Sitzung um 22.30 Uhr.

Die Aktuarin  
Daniela Dalle Case

Die Ausgabe dieser Verbandsnachrichten wurde ermöglicht durch Beiträge folgender Firmen:

**Martin Truttmann, Kriens, 041 240 99 08**  
**B. Winzeler, Brunnwiesenstr. 56, 8049 Zürich, 041 341 74 16**  
**Servicestelle: Bruno Menzi, Mooshalde 687, 9104 Waldstatt, 071 351 40 56**  
**Kuert Druck AG, Langenthal, 062 916 20 40**  
**Auszeichnungen.ch GmbH, Münchwilen, 071 911 10 22**



# Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

1. Schützenmeister

Urs Heeb

Unt. Weierbodenstr. 4, 9620 Lichtensteig

Telefon: 079 416 12 07

E-Mail: schuetzenmeister1@oasv.ch

## Jahresbericht 2021 – 1. Schützenmeister

### Einleitung

Auch 2021 war ein Armbrustjahr, welches massgeblich durch Corona geprägt wurde. Sowohl sportlich gesehen wie auch im privaten und beruflichen Umfeld. Die Restaurants waren anfangs Jahr geschlossen und kulturelle Veranstaltungen auf ein Minimum reduziert.

### 10m Wettbewerbe

Konnten Anfang der 10m Saison noch einige wenige Heimrunden der GM und MM geschossen werden, verfärbte sich der OASV Terminkalender zunehmend rot («Abgesagt»), was gleichbedeutend mit dem Ende der 10m Saison 2020 / 2021 war.

### Corona bedingte Absagen

Auch Versammlungen auf Unterverbands- noch auf eidgenössischer Ebene mussten abgesagt werden. Es gab somit auch keine Möglichkeiten, gemeinsam über Anträge und Reglementsänderungen zu diskutieren. So mussten die dringlichen Geschäfte und Wahlen elektronisch zur Abstimmung gebracht werden. Im Nachhinein kann man sagen, dass dies hervorragend funktionierte.

### Beginn der 30m Saison

Corona bestimmte auch den Beginn der 30m Saison. Wie man das Armbrustjahr im 2020 beendete, so begann auch die neue Saison mit speziellen Konzepten. So gab es eine Vorschrift, wie viele Personen sich im Schiessstand aufhalten durften. Es war klar, dass wir die 30m Saison starten konnten, da diese Disziplin des Armbrustschiesportes als Aussen- Sportart taxiert wurde. Dennoch brachte die Regelung, dass mindestens 1.5m Abstand zwischen Schützen eingehalten werden musste, einige Stolpersteine mit sich. Dies war dann auch der Grund, weshalb die erste Hälfte der Schiesssaison mit Fernwettkämpfen, anstelle von Schützenfesten im herkömmlichen Sinn, den Terminkalender prägte.

Auch das OASV Verbandsschiessen, für welches die Sektion Rheineck verantwortlich zeichnete, wurde als Fernwettkampf durchgeführt. Erfreuliche 108 Schützinnen und Schützen nahmen solidarisch an diesem Wettkampf teil. Verglichen mit der «normalen» Saison 2019, in welcher 116 Athleten teilnahmen, ein durchaus konstanter Wert.

### Verbandsmeisterschaft

Am 12. Juni 2021, konnten wir dann in Wil die Verbandsmeisterschaft durchführen. Auch diese Durchführung war speziell, galt zu diesem Zeitpunkt immer noch die 1.5m-Abstand-Regel. Da wir aber gemäss Beschluss ab dieser Saison mit 20 Athletinnen und Athleten starteten, konnten wir den Zwei-Scheiben-Abstand sehr gut einhalten. Die 10 Finalisten machten den OASV Verbandsmeister unter sich aus. Einen Start-Ziel-Sieg (Höchstresultat in der Qualifikation und Sieg im Final) feierte Michael Götti vom ASV Altstätten.



## Schweizermeisterschaften

Auf Verbandsebene schossen 12 Elite und 5 Nachwuchsschützinnen und -Schützen die Qualifikation in der Disziplin kniend. Für die Zweistellungsfinals meldeten sich je Kategorie zwei Athletinnen und Athleten an. Qualifizieren konnten sich für die Finals, die in diesem Jahr in Seen-Gotzenwil stattfanden, folgende Sportlerinnen und Sportler:

- Zweistellungsfinal Elite: Larissa Bösch und Andreas Schweizer
- Zweistellungsfinal Nachwuchs: Astrid Meier und Janine Dürst
- Kniendfinal Elite: Gery Pfister
- Kniendfinal Nachwuchs: Astrid Meier, Dorian Heierli, Benjamin Kessler und Janine Dürst

Im Zweistellungswettkampf konnte sich Larissa Bösch für den Final qualifizieren und erreichte den grossartigen 5. Schlussrang. Janine Dürst sicherte sich als hervorragende Zweite Silber im Zweistellungswettkampf im Nachwuchs. Und Dorian Heierli sicherte sich beim Nachwuchs kniend den bemerkenswerten vierten Rang.

## OASV GM Final

Ein bisschen Normalität kehrte dann nach den Sommerferien ein. Da die Corona Massnahmen eine weitere Lockerung im Bereich des 30m Schiessens zulassen, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der OASV Gruppenmeisterschaft grundsätzlich wieder ohne zusätzlichen Abstand schiessen. An der Spitze herrschte ein Kopf an Kopf Rennen, welches erst ganz am Schluss zu Gunsten von Herisau-Waldstatt 1 mit 936 Punkten vor Wattwil 1 mit 921 und Degersheim 1 mit 917 Punkten entschieden wurde.

## Schlusschiessen in Wattwil

Auch das Schlusschiessen konnte unter den momentan geltenden Bestimmungen vor Ort durchgeführt werden. Die Beteiligung der angemeldeten Schützinnen und Schützen (der Anlass ist zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung noch im Gange) von ca. 95 Schützinnen und Schützen liegt ebenfalls im Rahmen der Vorjahre. Enttäuschender Weise hat sich eine aktive OASV Sektion komplett für das Schlusschiessen abgemeldet. Der ASV Wattwil hat der Schützenfamilie als Novum angeboten, dass Teilnehmer, welche sich als einer Risikogruppe zugehörend fühlen oder aus anderen gesundheitlichen Gründen auf eine Teilnahme vor Ort verzichten möchten, den Anlass als Fernwettkampf mitschiessen können. 12 Athletinnen und Athleten haben diese Möglichkeit genutzt.

## Abschluss und Ausblick

Auch wenn die meisten Schützenfeste in diesem Jahr als Fernwettkämpfe durchgeführt werden konnten, sehne ich mich (und wahrscheinlich bin ich da nicht der Einzige) nach «echten» Schützenfesten. Hoffen wir, dass wir die Coronakrise bald überwunden haben und für uns bessere Zeiten anstehen. Die Zehnmetersaison wird mit einer Zertifikatspflicht starten, soviel ist klar. Aber lieber mit Zertifikat als überhaupt nicht. Für die 30m Saison erhoffe ich mir möglichst eine Rückkehr zur Normalität, so dass ich manches bekannte Gesicht wieder am einen oder anderen Anlass sehen kann und in der Schützenstube ohne Maske auf ein gutes Resultat anstossen oder ein schlechtes Resultat runterspülen kann.

Der 1. Schützenmeister: *Urs Heeb*



# Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

2. Schützenmeister  
Robert Menzi  
Badistrasse 26, 9642 Ebnat-Kappel

Telefon: 071 988 64 36  
E-Mail: schuetzenmeister2@oasv.ch

## Jahresbericht 2021 - 2. Schützenmeister

Auch wenn wir die Pandemie mit dem Covid 19 Virus sicherlich noch lange nicht richtig in den Griff bekommen, starteten wir Armbrustschützen unter strengsten Vorlagen des BAGs und einem Jahr fast wettkampffreier Pause mit unserem schönen Sport. Am Anfang der Saison 2021 mussten die meisten Anlässe noch als Fernwettkämpfe in den eigenen Ständen geschossen werden und trotzdem gab es Hoffnung, dass wir das OASV Cupschiessen wieder im normalen Rahmen austragen können.

Plangemäss wurde das **Cupschiessen** vom 7. April bis 2. Mai 2021 als Heimprogramm ausgetragen. Alarmierend für diesen Anlass ist die erneut stark sinkende Tendenz der Teilnehmerzahl. Woran dies genau liegt, ist zurzeit schwer zu sagen. Lag es daran, dass wir im Jahr 2020 das OASV Cupschiessen nicht durchführen konnten oder gab es im Armbrustschützensport allgemein Schützen, die mit dem Schiesssport aufgehört haben?

Wie schon im Jahr 2019 gestaltete sich die Erstellung eines attraktiven Wettkampftableaus langsam aber sicher sehr schwer, da sich insgesamt nur noch 88 Schützinnen und Schützen am OASV Cup-schiessen beteiligten. Dies bedeutet ein unglaublicher Rückgang von 30 Athleten, was zur Folge hatte, dass wir mit einem 64iger Tableau in die Auslosung der ersten Cup Runde starten mussten.

In diesem Jahr gelang es Gerold Pfister (Degersheim), Tamara Menzi (Wattwil) und Wendel Forrer (Wattwil) sich mit 156 Punkten an die Gesamtranglistenspitze zu setzen. In der Einzelwertung des Sektionswettkampfes gelang es keinem Schützen das Resultat von 60 Punkten zu erreichen. Dafür wurde die 59 Punkte-Marke gleich von vier Schützen geknackt. Es sind dies Walter Pfister (Degersheim), Gerold Pfister (Degersheim), Christoph Zwicker (Tübach) und Wendel Forrer (Wattwil). Den höchsten Sektionsdurchschnitt von 56.703 Punkten wurde von der Sektion Altstätten erzielt. Auf Rang 2 und 3 klassierten sich Goldach mit einem Durchschnitt von 56.659 Punkten und Wattwil mit einem Durchschnitt von 56.561 Punkten.

Da das Verbandsschiessen leider auch nicht wie gewohnt vor Ort bei der Sektion Rheineck stattfinden konnte, wurde er ebenfalls als Fernwettkampf ausgetragen.

Da aber wie erwähnt nur noch 88 Schützinnen und Schützen beim OASV Cupschiessen mitmachten, mussten wir das erste Mal das gewohnte 128er Tableau auf 64 Schützinnen und Schützen halbieren.

Bei diesem Anlass tritt man das erste Mal gegen einen zugelosten Gegner an, welcher für diese Runde als Messlatte zählt. Insgesamt werden somit 32 Paare gebildet, wovon jeweils der bessere Schütze eine Runde weiterkommt. Im Sektionsstich am Verbandsschiessen gelang es Altmeister Hans Scheuss (Herisau-Waldstatt) das Punktemaximum von 60 Punkten zu erzielen. Die Gesamtwertung in der Sektion gewann Herisau-Waldstatt mit einem Durchschnitt von 57.753 Punkten, gefolgt von Goldach mit einem Durchschnitt von 56.805 Punkten und Wattwil mit 56.643 Punkten.

Traditionsgemäss wurde der Final des OASV Cupschiessens nicht am letzten September Sonntag, sondern erst am ersten Sonntag im Oktober unter den 16 Finalisten ausgetragen. Dieses Jahr waren die Schützen beim ASV Wattwil zu Gast. Vorgängig wurde ein heftiger Föhnsturm prognostiziert, weshalb alle Schützen gespannt waren, ob Petrus beim Wettkampf auch noch ein Wörtchen mitzureden hat.

Leider mussten sich für den Final insgesamt drei Schützinnen und Schützen abmelden, wodurch drei Schützen ein Freilos erhielten und sich automatisch für die nächste Runde qualifizierten.

In der 1. Ablösung der 1. Runde wurden die besten Resultate von den beiden Freilos-Schützen geschossen. So durften sich Christoph Winteler (Altstätten) mit dem Höchstresultat von 94 Punkten und Ralf Zellweger (Herisau-Waldstatt) mit 93 Punkten direkt auf die 2. Runde freuen. Die erste Paarung entschied Ralph Nikles (Wattwil) mit 92 Punkten für sich und eliminierte René Odermatt (Wil) mit 89 Punkten aus dem Wettkampf. Bei der vierten Paarung durfte sich Fabian Müller (Stein) mit 85 Punkten gegen Andreas Weiler (Schwellbrunn) mit 78 Punkten auf ein neues Duell freuen.

In der 2. Ablösung der 1. Runde kam es zu der ersten knappen und spannenden Entscheidung zwischen Wendel Forrer (Wattwil) und Michael Götti (Altstätten). Es war bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopfrennen, keiner wollte dem anderen den Sieg kampflos überlassen. Schlussendlich gab es bei Wendel Forrer dann doch eine 8 zu viel und so musste er sich mit 94 zu 95 Punkten geschlagen geben. Astrid Meier (Herisau-Waldstatt) war die jüngste Teilnehmerin im diesjährigen Final. Sie durfte sich gegen den Routinier Louis Schneider (Altstätten) beweisen und meisterte diese Aufgabe mit einem Resultat von 92 Punkte zu 88 Punkten souverän. Bei der einzigen Frauenpaarung in diesen Wettkampf war die Nervosität sichtlich zu spüren. Leider wollte es bei Nadine Frey (Tübach) einfach keine 10 geben, weshalb sie sich mit einem Endresultat von 83 Punkten gegen Tamara Menzi (Wattwil) mit 85 Punkten geschlagen geben musste. Raffael Müller (Stein) war der dritte Schütze, der von einem Freilos profitieren durfte.

In der zweiten Runde liess Raffael Müller (Stein) nichts anbrennen und besiegte Astrid Meister (Herisau-Waldstatt) mit hervorragenden 98 Punkten. Auch Christoph Winteler (Altstätten) doppelte nach der ersten Runde nochmals nach und erhöhte sein vorheriges Resultat um einen Punkt. Mit einem Endresultat von 95 Punkten gegenüber Michael Götti (Altstätten) mit 91 Punkten entschied er diese Paarung für sich. Im Duell von Ralf Zellweger (Herisau-Waldstatt) und Ralph Nikles (Wattwil) stieg die Spannung mit jedem Schuss. Bis zum sechsten Schuss waren die beiden Schützen gleichauf. Leider folgte bei Ralph Nikles anschliessend eine Neun und eine Acht was dazu führte, dass er sich mit einem Punkt Rückstand gegen Ralf Zellweger mit 90 Punkten geschlagen geben musste. In der letzten Paarung von Fabian Müller (Stein) und Tamara Menzi (Wattwil) trafen zwei Schützen aufeinander, welche in der ersten Runde noch keine Glanzleistung gezeigt haben. In dieser Runde sah es dann aber so aus, als ob Fabian Müller die Paarung für sich entscheiden würde, nachdem er eine Zehn nach der anderen schoss. Ab dem 9. Schuss wendete sich das Blatt dann aber nochmals und Fabian Müller musste Tamara Menzi mit 92 zu 94 Punkten den Vorrang lassen.

Im Halb-Finale schwang nur einer hoch hinaus und das war Raffael Müller (Stein). Er knüpfte, trotz zum Teil aufkommender Föhnwinde an sein Vorrundenresultat an und schoss mit 97 Punkten Christoph Winteler aus dem Kampf um die Goldmedaille. In der Paarung Ralf Zellweger (Herisau-Waldstatt) gegen Tamara Menzi (Wattwil) entschied erst der letzte Schuss über Sieg oder Niederlage. Mit einer Zehn im letzten Schuss und einem Resultat von 90 Punkten gelang es Ralf Zellweger in das grosse Finale einzuziehen.

Die Finalpaarung setzte sich aus dem als Favoriten angesehenen Raffael Müller (Stein) und Ralf Zellweger (Herisau-Waldstatt) zusammen. Aber hatte Raffael Müller sein Pulver dann doch etwas zu früh verschossen? Ralf Zellweger drehte im Final nochmals richtig auf und durfte sich mit 95 Punkten verdient die Goldmedaille umhängen lassen. Raffael Müller belegte mit 92 Punkten den zweiten Rang.

Im Kampf um den dritten und vierten Rang war die Entscheidung schon früh gefallen. So kam Tamara Menzi (Wattwil) anfänglich überhaupt nicht in den Wettkampf und als sie sich dann doch noch aufrufen konnte, war es auch schon zu spät. Christoph Winteler (Altstätten) beendete den Wettkampf mit guten 94 Punkten auf dem dritten Rang. Tamara Menzi (Wattwil) musste sich als einzige Frau im Final geschlagen geben und klassierte sich hinter den drei Herren auf dem vierten Schlussrang. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Sektion Wattwil für die hervorragende Organisation und Bewirtung.

---

# Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

---

1. Rang Ralf Zellweger
2. Rang Raffael Müller Stein
3. Rang Christoph Winteler Altstätten
4. Rang Tamara Menzi Wattwil

Zum Schluss möchte ich es aber nicht unterlassen, an dieser Stelle auch allen Sektionen, vorab bei den Schützenmeisterinnen und -meistern, die mich super unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit recht herzlich zu bedanken.

Einen speziellen Dank gehört aber sicherlich auch meinen Vorstandskolleginnen und meinen Vorstandskollegen sowie unserem Präsidenten für die grossartige Unterstützung während des ganzen Verbandsjahres.

Allen Schützenkameraden wünsche ich eine erholsame Winterpause und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ebnat-Kappel, anfangs Oktober 2021

*Der 2. Schützenmeister: Robert Menzi*



# Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

Nachwuchsobmann  
Raffael Müller  
Zielstrasse 32, 9050 Appenzell

Telefon: 079 208 65 60  
E-Mail: nachwuchsobmann@oasv.ch

## Jahresbericht 2021 - Nachwuchsobmann

### OASV Nachwuchstreffen 10m

Schon anfangs Jahr war ungewiss ob und wenn ja, dann wie, man in diesem Jahr einen Wettkampf vor Ort durchführen kann.

Wir entschieden uns das diesjährige 10m Nachwuchstreffen für einmal als Fernwettkampf durchzuführen, dies auch um nicht bereits mit einer Absage in das Jahr starten zu müssen.

Da einige Sektionen keine 10m-Nachwuchskurse durchgeführt haben, nahmen jene auch nicht am Nachwuchstreffen teil, weshalb sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zu 2020 halbiert hat.

Wattwil gewann mit einem hohen Sektionsdurchschnitt von 187,80 Pkt. vor Degersheim. Die restlichen zwei Sektionen waren unvollständig.

Die Leiharmbrüste bleiben um ein Jahr länger bei den letztjährigen Gewinnern.

### OASV Juniorenfinal 10m kniend

Auch der diesjährige 10m Juniorenfinal wurde als Fernwettkampf durchgeführt. Insgesamt 5 Resultate aus zwei Sektionen gingen bis zum Meldeschluss ein. Dorian Heierli konnte sich als einziger der vier Wattwiler Schützen gegen Janine Dürst aus Weesen durchsetzen und gewann mit drei Punkten Vorsprung.

### OASV Ausscheidung Verbändewettkampf

Auch wenn die Beteiligung an diesem Wettkampf schon grösser war, konnte trotzdem ein spannender und fairer Wettkampf vor Ort durchgeführt werden. 30 Schuss standen auf dem Programm, für welche die vier Schützen 90 min zur Verfügung hatten. Dass dies bei weitem ausreichen wird, dachte sich wahrscheinlich Ibai Pfister, als er mit rund 10 min Verspätung seine Stellung bezog.

Als wäre nichts gewesen, konnte sich Ibai mit konstanten Schüssen an die Spitze setzen und die Führung halten bis zum Schluss. Er gewann mit 278 Pkt. vor Dorian Heierli, Kyle Lüthi und Roman Bleiker. Jene vier Schützen durften somit den OASV am EASV Nachwuchs Verbändewettkampf vertreten, was ihnen auch gelang. Mit einem Schlussresultat von 174,750 konnten wir mit den silbernen Medaillen auf den Heimweg gehen.

### OASV NAWU GM Vorrunden

Nach den beiden Vorrunden platzierten sich drei Ostschweizer Gruppen in den Top-Ten. Insgesamt nahmen sechs Gruppen daran teil. Da in Schwellbrunn acht Scheiben zur Verfügung stehen, qualifizierte sich somit das ganze Teilnehmerfeld für den OASV NAWU GM Final.

## OASV NAWU GM Final

Von Anfang bis zum Schluss ein spannender Wettkampf konnten wir am 22. August in Schwellbrunn durchführen. Sieben Gruppen à je drei Schützinnen und Schützen trafen sich an jenem Sonntag und massen sich in den drei Ablösungen. Schlussendlich gewann Wattwil 1 vor Stein, welche sich somit beide direkt für den eidgenössischen Final qualifizierten. Herisau-Waldstatt komplettierte das Podest und konnte auf ein Lucky-Looser-Ticket hoffen.

Es geschah wie gewünscht und Herisau-Waldstatt qualifizierte sich neben den beiden direkt qualifizierten Gruppen ebenfalls für den EASV NAWU GM Final, welcher dann einige Wochen später in Wohlen durchgeführt wurde. Am EASV Final mussten sich die drei Ostschweizer Gruppen geschlagen geben. Den Wettkampf schlossen sie mit den Rängen 5 für Herisau-Waldstatt, 7 für Stein und 11 für Wattwil ab.

## OASV Nachwuchstreffen 30m

Nachdem das letztjährige Nachwuchstreffen in den Heimständen durchgeführt wurde, trafen wir uns dieses Jahr wieder an zwei Wochenenden im September in Tübach. Erfreulicherweise ging die Teilnehmerzahl trotz spezieller Saison nur leicht zurück. 28 Schützinnen und Schützen schossen das 12- bzw. 18-schüssige Programm, an welchem wie gewohnt ein Pin, Lorbeerkranz und ein Kranzabzeichen gewonnen werden konnte.

Wattwil gewann das Nachwuchstreffen mit im Sektionsdurchschnitt 54,14 Pkt. vor Degersheim mit 48,88 Pkt. Leider waren nur zwei der acht teilnehmenden Sektionen vollständig.

## OASV Juniorenfinal 30m

Am zweiten Nachwuchstreffen-Wochenende findet wie gewohnt der Juniorenfinal statt, für welchen man sich an der OASV Ausscheidung Verbändewettkampf qualifizieren kann. Da an jenem Qualiwettkampf nur vier Schützen teilnahmen und einer davon in Tübach nicht erschien, waren schlussendlich noch drei Schützen vor Ort und hatten somit einen Podestplatz auf sicher.

Dorian Heierli vom ASV Wattwil startete am besten in den Wettkampf und konnte sich mit 92 Punkten in der ersten Passe an die Spitze setzen. Der Altstätter Kyle Lüthi hatte gegen den Schluss der ersten Passe einen kleinen Patzer und musste einen Weisstreffer schreiben, was ihn mit acht Punkten Rückstand auf den zweiten Zwischenrang setzte.

Nach der zweiten Passe waren die beiden oben erwähnten punktgleich, gefolgt vom dritten Finalist Roman Bleiker, ebenfalls ASV Wattwil.

Aufgrund der Punktgleichheit wurde es bei der dritten und letzten Passe nochmals spannend. Der anfangs führende Dorian konnte sich mit 86 zu 83 Punkten gegenüber Kyle durchsetzen und sicherte sich somit den Sieg. Das Podest komplettierte Roman, welcher sich als einziger von Beginn an steigerte.

Der Nachwuchsobmann: *Raffael Müller*



## Jahresbericht 2021 – Veteranenobmann

Die Hoffnung, dass im neuen Jahr alles wieder besser wird, hatte sich schnell zerschlagen. So musste die auf den 12. Februar 2021 geplante Jahresversammlung bereits abgesagt werden. Wer glaubte, im Frühjahr könne wieder ein normaler Schiessbetrieb aufgenommen werden, sah sich erneut getäuscht. Ein Schützenfest nach dem anderen wurde abgesagt und in einen Fernwettkampf umgewandelt. So kam es, wie es kommen musste. Wegen den immer noch geltenden Schutzmassnahmen (Abstand zwischen den Scheibenzügen mindestens 1,5 m), musste auch das Veteranenschiessen in Goldach abgesagt werden. Damit wir diesen Wettkampf trotzdem durchführen konnten, wurde er auch als Fernwettkampf angeboten. Für den Final der Veteranenmeisterschaft wurde nach einer Schiessanlage mit mindestens 16 Scheiben umgesehen. Die Kameraden vom ASV Herisau-Waldstatt erklärten sich sofort bereit, ihre Schiessanlage zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank für diesen spontanen Entscheid.

### Veteranenschiessen des OASV als Fernwettkampf

Wegen der Corona-Pandemie wurde das Veteranenschiessen als Fernwettkampf angeboten. Erfreulicherweise schossen 2 Schützinnen und 34 Schützen das Programm. Am Gruppenwettkampf nahmen 6 Sektionen mit total 10 Gruppen teil. Resultate können aus den Ranglisten, welche auf der OASV Homepage aufgeschalteten sind, nachgelesen werden.

Für den Final der Veteranenmeisterschaft wurden für die Stellung kniend/sitzend frei und die Stellung aufgelegt erstmals getrennte Ranglisten erstellt. In der Kategorie kniend frei hat sich ein Schütze, und in der Stellung aufgelegt haben sich fünf Schützen\*in für eine Finalteilnahme abgemeldet. Schade!

### Veteranenmeisterschaft des OASV in Herisau

Am Samstag, 10 Juli konnte der Final der Veteranenmeisterschaft in der Schiessanlage des ASV Herisau-Waldstatt ein. Konkurrierten die Schützen in der Stellung aufgelegt in der 1. Ablösung, so durften die Schützen in der Stellung kniend frei den Wettkampf in der 2. Ablösung aufnehmen. Bereits nach den ersten 10 Schuss zeichnete sich in beiden Kategorien ab, dass die Führenden aus der Qualifikation den jeweiligen Meister unter sich ausmachen würden.

In der Kategorie «Stellung aufgelegt» nutzte Hansruedi Furrer den Heimvorteil aus und durfte sich am Schluss verdient mit 189 Punkten als Sieger feiern lassen. Zweiter wurde Wendel Forrer mit 187 Punkten und den 3. Rang konnte André Nikles mit 185 Punkten für sich beanspruchen. Die grösste Leistung vollbrachte hingegen unser ältester Ehrenveteran. Mit 94 Jahren qualifizierte sich Franz Pfister ebenfalls für den Final und gesellte sich mit hervorragenden 182 Punkten inmitten der Veteranenjugend im 5. Rang. Herzliche Gratulation für diese super Leistung.

In der Kategorie «Stellung kniend frei» zeichnete sich schnell ein Zweikampf zwischen Gerold Pfister und Stefan Haag ab. Am Schluss obsiegte Gerold Pfister mit 193 Punkten und durfte sich somit als Veteranenmeister 2021 feiern lassen. Stefan Haag folgte mit 190 Punkten im 2. Rang und den 3. Rang erreichte Adalbert Schmid mit 186 Punkten. Allen Siegreichen gratuliere ich herzlich zu ihren Erfolgen.

### Jubiläums-Veteranenschiessen der VV EASV als Fernwettkampf

Leider musste auch das Jubiläumsschiessen 85 Jahre VV EASV als Fernwettkampf durchgeführt werden. Der OASV beteiligte sich mit 35 Schützen\*Innen an diesem interessanten Wettkampf. Im Verbändewettkampf konnten wir mit einem hervorragenden Durchschnitt von 57.553 Punkten hinter dem ZSAV (58.098 Punkten) und dem BKAV (57.830 Punkten) den 3. Rang einnehmen. Im Mannschaftswettkampf klassierten sich 3 Gruppen in den auszeichnungsberechtigten Rängen. Mit

174 Punkten erreichte die Gruppe Iburg vom ASV Wattwil den 1. Rang. Herisau-Waldstatt 1 belegte den 7. Rang (172 P), und die Gruppe Schlosswis vom ASV Wattwil erreichte den 12. Rang (170 Punkte). Bravo! Weitere Resultate können auf der Homepage des EASV Veteranen eingesehen werden.

## Veteranenmeisterschaft der VV EASV vom 07. August 2021 in Seen / Gotzenwil

Nachdem die Schutzmassnahmen um die Covid-Pandemie gelockert wurden, war der Weg frei, den Final der Veteranenmeisterschaft auf der Schiessanlage Seen / Gotzenwil durchzuführen. Unsere qualifizierten Schützen setzten sich bestens in Szene, vor allem unser ältester Ehrenveteran. Franz Pfister, mit 94 Jahren mit Abstand der älteste Finalteilnehmer, klassierte sich bei den aufgelegten Schiessenden mit 279 Punkten im 7. Rang. Mit der gleichen Punktzahl erreichte Wendel Forrer den 9. Rang. Hansruedi Furrer ist mit 274 Punkten im 15. Rang zu finden.

Bei den frei schiessenden Ehrenveteranen gelang Adelbert Schmid mit 278 Punkten das Husarenstück dem Kronfavoriten Paul Gantenbein (276 Punkte) den Sieg abzuluchsen. Herzliche Gratulation!

Bei den frei schiessenden Veteranen gab es folgende Ränge: 6. Guido Zwicker, 278 Punkte), Gerold Pfister, 277 Punkte und Fritz Brülisauer, 276 Punkte. André Nikles konnte sich bei den aufgelegt schiessenden Veteranen den 5. Rang (273 Punkte) einnehmen.

In der Kategorie Senioren frei kam es zu einem Zweikampf zwischen Stefan Haag und Christof Arnold, welcher Letzterer mit 292 gegen 291 Punkten für sich entschied. Ernst Zellweger, 11. Rang (274 Punkte), 12. Rang Urs Heeb (272 Punkte) und 14. Rang André Waser (271 Punkte). Allen Finalisten gratuliere ich für die erfolgreiche Teilnahme.

## Veteranentreffen OASV / AVTG / ex RASV vom 07. & 18. September 2021 in Rheineck

Lange hing die Durchführung dieses Anlasses in der Schwebe. Nachdem feststand, dass die geforderten Schutzmassnahmen auf der Schiessanlage des ASV Rheineck eingehalten werden können, stand diesem Anlass nichts mehr im Wege. Leider musste wegen dieser Pandemie ein Teilnehmerrückgang verzeichnet werden. Mit 46 Teilnehmenden lag die Beteiligung um einiges tiefer als in den Vorjahren.

Nach einer langen Durststrecke gingen im Verbändewettkampf die Kameraden der AVTG mit einem Durchschnitt von 93,932 Punkten vor dem OASV mit 93,694 Punkten als Sieger hervor. Im Gruppenwettkampf wurden wir ebenfalls auf den 2. Rang verwiesen. Die Gruppe AVTG 1 war mit 279 Punkten vor der Gruppe OASV 1 mit 278 Punkten erfolgreich.

In der Kombination wurden die drei erstrangierten Schützen in der Stellung frei schiessend und in der Stellung aufgelegt schiessend mit einer Kranzkarte von Fr. 12.- / Fr. 10.- und Fr. 8.- ausgezeichnet.

Kombination Stellung frei schiessen:

1. Rang	Ravelli Roland, AVTG	212.000 Punkte
2. Rang	Vetter Marcel, AVTG	205.000 Punkte
3. Rang	Waser André, OASV	203.000 Punkte

Kombination Stellung aufgelegt schiessend:

1. Rang	Forrer Wendel, OASV	214.000 Punkte
2. Rang	Grossglauer Erwin, OASV	211.000 Punkte
3. Rang	Scheuss Hans, OASV	208.000 Punkte

Einzelresultate können der Rangliste auf der OASV Homepage entnommen werden.

Einen grossen Dank richte ich an die Kameraden des ASV Rheineck. Sie stellten uns eine vorbildliche Infrastruktur zur Verfügung und waren bemüht, dass die Covid-19 Schutzmassnahmen eingehalten werden konnten. Allen Helferinnen und Helfern – sei es im Stand, im Büro oder in der



Wirtschaft - danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz. Spezielle danke ich Mary und Erwin Grossglauser für ihre super Unterstützung.

Allen Schützinnen und Schützen danke ich für das Mitmachen. Es war wiederum ein gelungener Wettkampf, an dem die Kameradschaft gepflegt werden konnte.

## **Jahresmeisterschaft 2021**

Leider haben nur 18 Schützen\*Innen die Pflichtwettkämpfe für die Jahresmeisterschaft geschossen. Bei 5 Schützen fehlte ein Resultat. Die Rangverkündigung und die Auslosung der Kranzkarten erfolgt an der Jahresversammlung 2022.

Zum Schluss danke ich Allen für die Teilnahme an unseren Anlässen. Weiter danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die grossartige Unterstützung. Ich wünsche Allen beste Gesundheit, weiterhin viel Freude und Spass am Armbrustschiessen und bereits heute „guet Schuss“ und viel Erfolg im Jahr 2022, vor allem am EASF in Neuwilen.

Der Veteranenobmann: *Wendel Forrer*